

## Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Health Sciences (IHS) (SPO 2020)

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 1. April 2022 (GVBl I S. 184, 294), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 22. August 2024 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften am 17. Januar 2024 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „International Health Sciences (IHS)“ genehmigt.

### Artikel 1: Änderungen

Anlage 3 Modulbeschreibungen wird wie folgt neu gefasst:

PG1238 Population Health and Health Problems				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 1 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Population Health and Health Problems			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Anhand ausgewählter, für die Gesundheit von Bevölkerungen relevanter Herausforderungen haben Studierende grundlegende anatomische, physiologische und pathophysiologische Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen die epidemiologisch, politisch und wirtschaftlich wichtigsten Erkrankungen auf der Welt und deren wesentliche ätiologische, patho- und physiologische sowie therapeutische Aspekte. Sie beherrschen grundlegendes biomedizinisches Wissen über ausgewählte Erkrankungen, präventive und kurative Ansätze zur Verringerung der Inzidenz und Prävalenz und kennen dafür relevante Informationsquellen. Sie können unter Anwendung der internationalen Fachterminologie und Klassifikationssysteme global relevante Gesundheitsbeeinträchtigungen erkennen, beschreiben und den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand recherchieren, zusammenfassen und darlegen. Darüber hinaus können die Studierenden die unterschiedlichen Anforderungen an verschiedene Gesundheits- bzw. Krankenversorgungssysteme und den entsprechenden Versorgungs- und Ressourcenbedarf ableiten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Klärung wesentlicher Begrifflichkeiten: Gesundheitliche Beeinträchtigung, Risikofaktoren, nicht-übertragbare Erkrankungen, Infektionskrankheiten, durch vorzeitigen Tod verlorene Lebensjahre (YLL), mit einer Beeinträchtigung gelebte Lebensjahre (DALY), etc.</li> <li>• Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen</li> <li>• Ätiologie, Pathophysiologie und Therapie weltweit relevanter Erkrankungen, einschließlich Infektionserkrankungen, nicht-übertragbarer physischer und psychischer Erkrankungen und Unfall- bzw. Gewaltfolgen</li> <li>• Zentrale Strategien zur Prävention auf bevölkerungsbezogener Ebene</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine			

	empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1084 Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 3 2020) GH 4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: IHS 2020, GH 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul GH 2024 Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (PG1084 oder PG1002)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende können Fragestellungen aus den Internationalen Gesundheitswissenschaften und der globalen Gesundheitspolitik formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen können sie wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren und mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme (z.B. Citavi) archivieren. Sie können sich englisch- und deutschsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre Kenntnisse in Englisch und ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z.B. Word, PPT) vertieft.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundverständnis von Wissenschaft</li> <li>• Fachbegriffe und Alltagssprache in Englisch und Deutsch unterscheiden</li> <li>• Generierung von Ideen und Themen, Identifizierung von wissenschaftliche Problemsituationen, Unterscheidung von theoretischen, konzeptionellen oder praktischen Fragestellungen</li> <li>• Diskutieren, Präsentieren und Visualisieren</li> <li>• Recherche, Aufbereitung und Archivierung von Informationen in fachspezifischen Medien und Datenbanken</li> <li>• Lesen und Exzerpieren von wissenschaftlichen Texten, Identifizierung, Nachvollzug und Darstellung von den darin enthaltenen Positionen</li> <li>• Erstellung von wissenschaftlichen Texten nach formalen, inhaltlichen u. sprachlichen Kriterien : Festhaltung eigener Ideen/Erkenntnisse in Rohentwürfen, Gliederung, Komposition und Reorganisation von Textentwürfen, Peer Feedback und Überarbeitung von Entwürfen, Zitation und Quellenangaben , Erstellung von Anhang und Verzeichnisse, Überarbeitungen, Prüfung von Orthographie/Grammatik und Formatierungen</li> <li>• Unterscheidung von Textformaten, Textgenres, verschiedenen Leser*innen- und professionellen Zielgruppen</li> <li>• Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis konsequent anwenden</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1239 Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Academic Reasoning and Techniques in Health Sciences			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul (PG1239 oder PG1084)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende können eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen können sie wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren und mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme (z. B. Citavi) archivieren. Sie können sich deutsch- oder englischsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre Kenntnisse in Englisch und ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z. B. Word, PPT) vertieft.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Schreiben als elementare Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Fachbegriffe und Alltagssprache, Grundverständnis von Wissenschaft</li> <li>• Ideen und Themen generieren, wissenschaftliche Problemsituationen identifizieren, theoretische, konzeptionelle oder praktische Fragestellungen unterscheiden</li> <li>• Diskutieren, Präsentieren und Visualisieren</li> <li>• Eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, ihre systematische Bearbeitung planen</li> <li>• Fachspezifische Medien und Wissenschaftsnetze</li> <li>• Informationen recherchieren, aufbereiten und archivieren</li> <li>• Wissenschaftliche Texte lesen und exzerpieren, die darin enthaltenen Positionen identifizieren, nachvollziehen und darstellen</li> <li>• wissenschaftliche Texte nach formalen, inhaltlichen u. sprachlichen Kriterien erstellen: eigene Ideen/Erkenntnisse in Rohentwürfen festhalten, Textentwürfe gliedern, komponieren u. reorganisieren, Peer Feedback geben u. Entwürfe überarbeiten, Zitation und Quellenangaben checken, Anhang u. Verzeichnisse erstellen, Überarbeitungen, Orthographie/Grammatik u. Formatierungen prüfen</li> <li>• Textformate, Textgenres, verschiedene Leser*innengruppen und professionelle Publika gesundheitswissenschaftlicher Texte mit ihren Spezifika unterscheiden können</li> <li>• Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis in den Gesundheitswissenschaften anwenden</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch/Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>SK3916 Interkulturelle Kommunikation</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS I2 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Intercultural communication			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>A rt : Pflichtmodul für nicht- deutsche Studierende</b>	<b>Niveaustufe:</b>  Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Neben der Auseinandersetzung mit dem deutschen Wortschatz zur Vertiefung und Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse lernen die internationalen Studierenden, sich in internationalen oder multikulturellen Kontexten zu verständigen und thematisieren die Förderung von Fremdverstehen kultureller Zusammenhänge. Die Studierenden lernen alltäglich und fachlich zu kommunizieren mithilfe von Literatur, Film, Neuen Medien und Presse. Der thematische Fokus liegt im Bereich der Interkulturellen Kommunikation und Teamdynamik. Ein Schwerpunkt ist die Simulation von interkulturellen Verhandlungssituationen mit Rollenspielen und Critical Incidents sowie das (Fremd-)Verstehen anderer Kulturkreise und Bewusstwerdung der eigenen Kultur. Die Studierenden initiieren Projektarbeit mit Recherche und Präsentation zu selbst gewählten Teilaspekten interkultureller Kommunikation, bereiten sich auf spezifische Anforderungen von berufsbezogenen interkulturellen Begegnungssituationen vor und erwerben produktive und rezeptive Sprachfertigkeiten in deutscher Sprache auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen Kompetenz durch Thematisierung von Erfahrungen, Einstellungen und Haltungen im interkulturellen Austausch</li> <li>• Befähigung zu interkultureller Kommunikation und zu adäquatem Handeln in anderen Kulturkreisen durch soziokulturelle Fallbeispiele</li> <li>• Kommunikation in gemischtsprachlichen Gruppen zu Regeln der Sprachverwendung, Bedingungen für kulturell und situativ angemessenes Verhalten sowie zu semantischen Aspekten wie bspw. Redewendungen</li> <li>• Kenntnisse von Institutionen, Organisationsformen und Lebenswelten in Deutschland und der eigenen Kultur</li> <li>• Methoden kulturspezifischer Lehr- und Lernformen</li> <li>• Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in Deutsch auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) mit einschlägigem Fachbezug</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

## SK3915 English for Global Health

<b>Modulcode FB:</b> IHS G2 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> English for Global Health			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester (2020)
<b>Art:</b> Pflichtmodul für deutschsprachige Studierende	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden mit sehr guten Deutschkenntnissen können sich strukturiert und ausführlich zu komplexen und fachlichen Sachverhalten im Themenfeld „Globalisierung und Gesundheit“ in englischer Sprache äußern, Inhalte zielgruppengerecht präsentieren sowie argumentativ vertreten. Sie können auf Englisch medizinische und (sozial-)epidemiologische Daten interpretieren, beschreiben und zusammenfassen, in Teamarbeit kleinere Vorträge zu globalen gesundheitswissenschaftlichen und -politischen Problemen ausarbeiten sowie gemeinsam diskutieren. Darüber hinaus nutzen die Studierenden ihre eigenen recherchierten Materialien, um die korrekte Verwendung von wissenschaftlichem Jargon und anderen Aspekten des Sprechens zentral für Diskussionen und kleinen Präsentationen zu üben. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die in den Gesundheitswissenschaften üblichen Anforderungen des Fachwortschatzes und des allgemeinen Wortschatzes zu vertiefen, zu trainieren und weiterzuentwickeln. Mit den in einem handlungsorientierten und hochschulspezifischen Kontext erworbenen fachorientierten Sprachfertigkeiten sind die Studierenden befähigt, ein englischsprachiges Studium, ein Auslandsstudium, ein Auslandspraktikum oder einen Forschungsaufenthalt erfolgreich zu absolvieren, sowie einer anschließenden beruflichen Laufbahn im englischsprachigen Kontext nachzugehen. Die Studierenden erwerben vertiefte rezeptive und produktive Sprachfertigkeiten und erweitern ihre Sprachkompetenz. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Modulprüfung erwerben die Studierenden eine Bescheinigung über das Referenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Fachspezifisches Training des Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibverständnisses bis zur Erreichung von C1-Kompetenzen anhand von Fachthemen von Global Health.			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

**SK1245 Grundlagen globaler Gesundheit****Block 1: Einführung in die Gesundheitsökonomie****Block 2: Gesundheitssysteme in Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Gesundheitswesens**

<b>Modulcode FB:</b> IHS 4 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Basics of Global Health			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Übergreifend zielt das Modul auf die Vermittlung von Kenntnissen, Techniken und Erfahrungen für die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Sprachniveaus, Lernkulturen und Erfahrungshintergründen.</p> <p>Block 1: Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in deutscher Sprache haben die Studierenden grundlegende gesundheitsökonomische Kenntnisse erworben. Die Studierenden kennen wesentliche Begrifflichkeiten und Konzepte der Gesundheitsökonomie. Sie können relevante Fragestellungen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Gesundheitsversorgung entwickeln und kennen relevante Informationsquellen zur Erschließung dieser Themenfelder. Sie kennen die wesentlichen Herausforderungen der Gesundheitsökonomie. Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung mündlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitungen zu fachbezogenen Themen vorwiegend in deutscher Sprache und erwerben bzw. verbessern so ihre produktiven und rezeptiven Sprachfertigkeiten in der deutschen Sprache auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).</p> <p>Block 2: Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in deutscher Sprache haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über das deutsche Gesundheitswesen und über wesentliche Aspekte anderer europäischer Gesundheitssysteme erworben und können die Funktionsweise, die Organisations- und Finanzierungsformen des deutschen Gesundheitssystems schriftlich und mündlich erfassen und erklären. Die Studierenden kennen wesentliche Bestandteile und Funktionen von Gesundheitssystemen. Sie kennen grundlegende politische und gesundheitsökonomische Aspekte der Krankenversorgung. Die Studierenden können politische und ökonomische Problemstellungen erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der überwiegend deutschsprachigen wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen und Problemlösungsansätze bewerten.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Block 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Gesundheitsökonomie, Gesundheitsfinanzierung, Allokation im Gesundheitswesen</li> <li>• Grundlagen der Gesundheitsfinanzierung und der sozialen Absicherung im Krankheitsfall</li> <li>• Prinzipien und Effekte der Allokation im Gesundheitswesen</li> <li>• Ökonomische Strukturprinzipien des deutschen und ausgewählter anderer Gesundheitssysteme</li> </ul> <p>Block 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie</li> <li>• Institutionelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern</li> <li>• Strukturmerkmale, Strukturprinzipien, Funktionsweise, Organisations- und Finanzierungsformen von</li> </ul>			

	gesundheitlichen Versorgungssystemen, einschließlich der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung in Deutschland
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch und Deutsch
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1240 Global Health Challenges and Health Management:</b>				
<b>Block 1: Global Disease Burden</b>				
<b>Block 2: Managing International Health Projects</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 5 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Global Health Challenges and Health Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Block 1: Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in englischer Sprache haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur Einordnung und Bewertung der globalen Gesundheitslage erworben. Die Studierenden kennen die wesentlichen Herausforderungen im Bereich der globalen Gesundheit und die Übereinstimmungen sowie die Unterschiede der Krankheitsspektren in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern. Sie können relevante Fragestellungen im Zusammenhang mit der weltweiten Verteilung der Krankheitslast entwickeln und kennen relevante Informationsquellen zur Erschließung dieser Themenfelder. Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung mündlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitungen zu fachbezogenen Themen in englischer Sprache.</p> <p>Block 2: Anhand ausgewählter, einschlägiger Text- und Literaturstellen in englischer Sprache haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich der internationalen Gesundheit erworben. Die Studierenden haben den Prozess des Projektmanagements sowie Projektmanagementinstrumente und exemplarisch eine Projektplanung kennengelernt. Sie können Projektziele definieren, Meilensteine und Arbeitspakete entwickeln sowie einen Projektstruktur- und Balkenplan erstellen. Sie wissen, wie eine Risikoanalyse durchzuführen ist, und können einen Projektantrag schreiben. Sie kennen die Bestandteile des Projektmanagementzyklus, die Aufgaben der Projektleitung sowie die Kommunikation im Projektteam.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Block 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Globalisierung, globale Gesundheitspolitik, globale Akteure</li> <li>• Global-burden-of-disease-Studien (WHO), Relevanz, Vorgehen, Ergebnisse; regionale Unterschiede des Krankheitsspektrums und deren Ursachen</li> <li>• Demographische und epidemiologische Transition sowie nicht-medizinische Determinanten von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Fachspezifisches Training des Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibverständnisses anhand von Fachthemen von Global Health</li> </ul> <p>Block 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Projekt, Projektmanagement, internationale Gesundheit</li> <li>• Einführung in Projektvorbereitung, -planung und -umsetzung</li> <li>• Instrumente und Aufgaben des Projektmanagements</li> <li>• Herausforderungen von Projektleitung und -kommunikation</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Englisch und Deutsch</p>			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1086 Social Research Methods</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 6 (2020), GH 7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Social Research Methods			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: IHS 2020, GH 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GH 2024 Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (PG1086 od. PG1005)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheits-, pflege- und sozialwissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben ein Grundverständnis hypothesenprüfender und -generierender quantitativer und qualitativer Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung und ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften, den einzelnen Schritten im Forschungsprozess und den Regeln der Datenerhebung, -analyse und -auswertung erworben. Sie kennen die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigten Verfahren der Datenerhebung und -auswertung wie z. B. Beobachtung und Befragung (standardisiert und nicht standardisiert) sowie die Anwendung statistischer Verfahren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Kennzeichen von qualitativer bzw. quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie</li> <li>• Abläufe in der qualitativen und quantitativen Forschung (zirkuläres Modell, lineares Modell, Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation)</li> <li>• Ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen Forschung (schriftliche und mündliche standardisierte Befragung, telefonische Befragung, Beobachtung, Experiment)</li> <li>• Ausgewählte Ansätze, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Grounded Theory, Ethnografie, Phänomenologie, Befragung, Beobachtung, Dokumenten-/Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Aktionsforschung, Fallstudien)</li> <li>• Ausgewählte Methoden und Verfahren der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse: deskriptive und analytische/schließende Verfahren, auch unter Anwendung computergestützter Verfahren</li> <li>• Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

## PG1005 Empirische Sozialforschung

<b>Modulcode FB:</b> GPM 6; MIG 6, GF 6, H 06 (HEK 2017), H 10 (HEK 2020), P 04, IHS 5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Empirical Social Research			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: MIG 2020, HEK 2017, PG 2020 (Stud. m. Berufsberechtig.), IHS 2020 4. Semester: HEK 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG, HEK, PG 2020 (Stud. m. Berufsbe- rechtigung, § 14 Abs. 2 SPO) Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (PG1086 od. PG1005)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben ein Grundverständnis hypothesenprüfender und hypothesengenerierender, quantitativer und qualitativer Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung und ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften, den einzelnen Schritten im Forschungsprozess und den Regeln der Datenerhebung, Datenanalyse und Datenauswertung erworben. Sie kennen Verfahren der Datenerhebung und Auswertung, die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigt werden, wie z.B. Beobachtung und Befragung (standardisiert und nicht standardisiert) sowie die Anwendung statistischer Verfahren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Kennzeichen von qualitativer bzw. quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie</li> <li>• Forschungsablauf in der qualitativen und quantitativen Forschung (zirkuläres Modell, lineares Modell, Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation)</li> <li>• Erhebungs- und Auswertungsmethoden der quantitativen Forschung (schriftliche und mündliche standardisierte Befragung, telefonische Befragung, Beobachtung, Experiment)</li> <li>• Ausgewählte Ansätze, Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Grounded Theory, Ethnografie, Befragung, Beobachtung, Dokumenten-/Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Aktionsforschung, Fallstudien)</li> <li>• Methoden und Verfahren der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse: deskriptive und analytische/schließende Verfahren, auch unter Anwendung computergestützter Verfahren</li> <li>• Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. Englisch			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

**SK3918 Fachtexte lesen, verstehen und diskutieren**

<b>Modulcode FB:</b> IHS 17 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Reading, Understanding, and Discussing Academic Literature			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul für nicht deutschsprachige Studierende	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden ohne hinreichende Deutschkenntnisse können deutschsprachige Fachartikel und relevante populärwissenschaftliche Literatur sowie Publikationen in den Medien selbstständig strukturiert rezipieren, exzerpieren und diskutieren. Sie erwerben über produktive und rezeptive Sprachfertigkeiten in der deutschen Sprache das Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüre und Diskussion von Zeitungs- und Fachzeitschriftenartikeln sowie Studien zu gesundheitswissenschaftlichen Themen</li> <li>• Argumentative Vorbereitung von Präsentationen und Durchführung in Form von Pro- und Contra-Debatten oder Streitgesprächen über Entscheidungsfragen (Hearing-Runden, Fish- Bowls etc.), Positionslinien und Interviews in Rollenspielen</li> <li>• Fachlich-inhaltlich reflektierte Dialogführung in Planspielen</li> <li>• Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in Deutsch auf Niveau C1.1 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) mit konkretem Fachbezug</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1087 Evidence-Informed Decision Making</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 9 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Evidence-Informed Decision Making			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (PG1087 od. PG1008)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheits- oder pflegewissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben sich Wissen und Techniken angeeignet, um Kriterien und Anforderungen für eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung zu entwickeln und zu bewerten. Sie kennen die Idee der Evidenzbasierten Medizin (EbM), also die Orientierung an der bestmöglichen externen Evidenz aus systematischer Forschung einerseits und individueller klinischer Expertise unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Patientinnen. Sie können die Grundlagen der evidenzbasierten Methodik anwenden sowie evidenzbasierte Erkenntnisgewinne verstehen und interpretieren. Insbesondere können sie kritisch unumgängliche Versorgungsentscheidungen in der Praxis und im System bei fehlender oder geringer Evidenz per Studienlage reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Geschichte von Evidence-based Medicine (EbM) und Evidence-based Nursing (EbN), Cochrane Collaboration und Institutionen der Qualitätssicherung</li> <li>• Gesundheitspolitischer und -ökonomischer Kontext der EbM-Diskussion</li> <li>• Klinische Forschung und klinische Entscheidungsprozesse</li> <li>• Formulieren von klinischen bzw. praxisrelevanten Fragestellungen</li> <li>• Systematische Recherche in elektronischen Datenbanken</li> <li>• Kritische Bewertung (critical appraisal) von sekundären Studien (Systematische Reviews und Health Technology Assessment-Berichte) und primären Studien (experimentelle und beobachtende Studientypen)</li> <li>• Generierung von Erkenntnisgewinn unter Einbeziehung qualitativer Studien</li> <li>• Verfahren der Erstellung von Leitlinien sowie Akzeptanz und Implementierung einer leitliniengerechten Gesundheitsversorgung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Vorlesung, 4 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls IHS 3			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Abgabe des Portfolios über die methodischen Elemente Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			
<b>PG1008 Evidenzinformierte Entscheidungsfindung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 9, MIG 9, IHS 9 (2020)		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Evidence-informed Decision Making		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: GF 2020, MIG 2020, IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG, GF Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (PG1087 od. PG1008)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, äquivalent zum Modul Evidence-informed Decision Making (PG1087)		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen das Konzept der Evidenzbasierten Medizin (EbM) und wissen, wie und unter welchen Bedingungen eine qualitativ hochwertige, evidenzbasierte und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und/oder Gesundheitsförderung im nationalen und internationalen Kontext angeboten werden kann. Sie können die Grundlagen der evidenzbasierten Methodik anwenden, Studiendaten aufbereiten und präsentieren sowie evidenzbasierte Erkenntnisgewinne verstehen und selbst generieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte von Evidence-based Medicine (EbM), Cochrane Collaboration und Health Technology Assessment</li> <li>• Gesundheitspolitischer und -ökonomischer Kontext der Evidence-based Health Care (EbHC)</li> <li>• Gesundheitsförderliche und/oder klinische Forschung und klinische Entscheidungsprozesse</li> <li>• Formulieren von gesundheitsförderlichen/präventiven und/oder klinischen bzw. praxisrelevanten Fragestellungen</li> <li>• Systematische Literaturrecherche in elektronischen Datenbanken</li> <li>• Kritische Bewertung von sekundären Studien (Systematische Reviews und Health Technology Assessment-Berichte) sowie primären Studien (experimentelle und beobachtende Studientypen)</li> <li>• Bedeutung und kritische Bewertung qualitativer Studien für die Evidenzgenerierung</li> <li>• Von der Evidenz zur Entscheidung, insbesondere bei komplexen Interventionen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: GF2020: PG1003 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen; PG1195 Quantitative Forschung und PG1196 Qualitative Forschung oder äquivalente Kompetenzen			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Portfolio			

7	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
9	<b>Bemerkungen:</b> keine			
<b>PG1285 Health Systems in the Global Context</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 10 (2020)		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Systems in the Global Context		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen ausgewählte Gesundheitssysteme in verschiedenen Teilen der Welt und verstehen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Systemgestaltung vor dem Hintergrund des Menschenrechts auf Gesundheit und soziale Sicherung. Sie können verschiedene Gesundheitssysteme im Hinblick auf die weltweit prioritären Zielsetzungen universeller Absicherung im Krankheitsfall, sozial gerechter und nachhaltiger Finanzierung und rechtebasierten Zugangs zur Versorgung beschreiben, analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, sachkundig über Charakteristika, Stärken und Schwächen verschiedener Systemreformen, die entwicklungspolitisch wichtige Frage der Gesundheitssystemstärkung zu diskutieren.			
2	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsklärungen: Gesundheitssysteme, Regulierung, Leistungserbringung, Finanzierung</li> <li>• Grundlegende Komponenten von Gesundheitssystemen</li> <li>• Historische Entwicklung und Wertebasierung von Sozial- und Gesundheitssystemen</li> <li>• Kriterien des internationalen Gesundheitssystemvergleichs</li> <li>• Konzept und Praxis der Gesundheitssystemstärkung</li> <li>• Epidemiologische, ökonomische, politische und ethische Aspekte von Gesundheitssystemen</li> <li>• Informationsbeschaffung und -bearbeitung auf dem Gebiet der Gesundheitssystemforschung (z. B. Health Systems in Transition, WHR 2000 und 2010)</li> </ul>			
3	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	<b>Sprache:</b> Englisch			
5	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
6	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Kolloquium			
7	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
9	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1088 Health Inequalities in and between Countries</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 11, GH 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Inequalities in and between Countries			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: IHS 2020, PG 2020, 2024 (Stud. mit Berufsberechtigung) 3. Semester: GH 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GH 2024  Wahlpflichtmodul: PG 2020, 2024 (Stud. mit Berufsberechtigung), IHS 2020 (PG1088 od. PG1004)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erkennen, dass die sozial ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen in und zwischen Ländern ein zentrales Thema von Public Health ist. Sie vertiefen exemplarisch ihr Verständnis von den Zusammenhängen zwischen Gesundheit und Gesellschaft und verstehen die Hintergründe ökonomischer, sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit. Studierende erwerben die Kompetenz, die soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen in und zwischen Ländern differenziert an Hand von Sekundärdaten zu analysieren und soziologische Theorien zu ihrer Erklärung anzuwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheit: Konzepte von Schicht, Milieu, Lebenslage; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität;</li> <li>• Nationale und internationale Datenquellen der Sozialepidemiologie, Sozialindikatoren, Vorgehen bei der Identifikation von sozialer Ungleichheit; Querschnitt- und Längsschnittdaten;</li> <li>• Lebensbedingungen als gesundheitsrelevante Faktoren; relative und absolute Armut als Indikatoren für Gesundheitschancen; Instrumente für internationales Monitoring und Vergleiche;</li> <li>• Theorien zur sozialen und gesundheitlichen Ungleichheit in und zwischen Ländern; Erklärungsgehalt verschiedener Theorien;</li> <li>• Konzepte der Salutogenese und der Resilienz;</li> <li>• Soziale und kulturelle Differenzierung von Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen, von Gesundheitsbewusstsein, Gesundheitsverhalten und Gesundheitshandeln.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Moduls GH 3			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium oder Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1004 Gesundheitliche Ungleichheit</b>				
<b>Modulcode FB:</b> BBG 8, GF 5; MIG W 12, GOP 8, IHS 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Inequalities			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: GF 2020, BBG 2018, 2022, 2024 IHS 2020 3. Semester: GOP 2016, 2022 4. 5. oder 6. Semester: MIG 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommer- und Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GF, BBG, GOP Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS 2020 (PG1088 od. PG1004)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge; äquivalent zum Modul „Health inequalities in and between countries“		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verstehen, dass die sozial bedingte ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen ein zentrales Thema von Public Health ist, das zudem exemplarisch Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft aufzeigt. Studierende können sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen identifizieren, unter Rückgriff auf sozialepidemiologische Befunde interpretieren, sekundärdatenanalytisch differenzieren und relevante Theorien zu ihrer Erklärung heranziehen. Sie kennen das Modell der Salutogenese und können seine Erklärungskraft für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheiten: Konzepte von Lebenslage, Schicht, Milieu; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität</li> <li>• Lebensbedingungen als gesundheitsfördernde beziehungsweise krankmachende Faktoren; relative und absolute Armut als Bedingungen eingeschränkter Gesundheitschancen</li> <li>• Theorien zu sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten und ihr Erklärungsgehalt (bspw. Capabilities Approach, Klasse und Kapital nach Bourdieu, Milieuthorien)</li> <li>• Vulnerable Gruppen und spezifische Mechanismen ungleicher Gesundheit</li> <li>• Modell der Salutogenese und seine Einbettung in die Stressforschung sowie in die Forschungen zu Schutzfaktoren. Erkenntnisstand zum Modell. Reflexion der Erklärungskraft des Modells für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen.</li> <li>• Datenquellen der Sozialepidemiologie; relevante Sozialstatusindikatoren und Maßzahlen zur Charakterisierung der Bevölkerungsgesundheit, sowie zur Beschreibung statistischer Zusammenhänge; epidemiologische Studientypen und ihre Limitationen; Aussagekraft und Unterscheidungen von Querschnitt- und Längsschnittdaten, Methodisches Vorgehen bei der Identifikation von sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheit.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. in Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1090 Global Health Policy, Politics, Power and Rights</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 13	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Global Health Policy, Politics, Power and Rights			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die wichtigsten global tätigen Organisationen im Gesundheitswesen und verstehen die globale Gesundheitsarchitektur einschließlich der Rolle, Bedeutung, Macht und Strategien wesentlicher Akteure. Sie können die Triebfedern der internationalen und globalen Gesundheitspolitik, die dahinterstehenden treibenden Kräfte und das Verhältnis zwischen nationaler und globaler Gesundheitspolitik sowie ihre Einbettung in andere Politikfelder analysieren und beschreiben. Sie kennen das Konzept und der Bedeutung der globalen Gesundheitsdiplomatie für die Erreichung wesentlicher Public- und Global-Health-Zielsetzungen. Sie können den internationalen Debatten der Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie folgen, sie kritisch reflektieren und sich aktiv daran beteiligen. Sie können die internationale gesundheitspolitische Terminologie auf ein bestimmtes Land anwenden und relevante englische Begriffe mit denen in anderen Sprachen in Verbindung zu setzen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen, Aufgaben und Akteur*innen der globalen Gesundheitspolitik</li> <li>• Direkte und indirekte (globale) Gesundheitspolitik; gesellschaftliche und politische Determination von Gesundheit</li> <li>• Global health governance</li> <li>• Gesundheit und soziale Sicherung als Menschenrecht</li> <li>• Kenntnis und Analyse relevanter globaler Organisationen (UN (WHO, WB, ILO u.a.), internationaler Kooperationsagenturen, NRO, philanthropischer Stiftungen, Unternehmen und anderer Institutionen)</li> <li>• Gesundheit im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit</li> <li>• Von „international health“ zu „global health“</li> <li>• Gesundheit als Querschnittsthema (“Health-in-all policies”)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1091 Study Project International Health Sciences</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 14 (2020)		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Study Project International Health Sciences		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 600 h, davon 108 h Präsenzzeit 492 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 20	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Studiengang International Health		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> An ausgewählten Problemfeldern von Global Health haben die Studierenden ihre Kompetenzen erweitert und vertieft, Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln, relevante Informationen methodisch angemessen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftliche fundierte Entscheidungen abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Sie vertiefen ihre Kompetenzen im Projektmanagement und können Verantwortung in einem Team übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren, Projektergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren, kommunizieren und argumentativ verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien austauschen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Die Inhalte des Projektes können aus Themenfeldern der Vertiefungen – mit internationaler Ausrichtung - oder allgemein aus dem Bereich Global Health stammen; die Projekte können eher anwendungsorientiert (Entwicklung) oder forschungsorientiert (angewandte Forschung) sein.			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss der Module IHS 1, IHS 3, IHS G2 oder IHS I2 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1092 Internship</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 15 (2020),	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Internship			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 600 h, davon 72 h Präsenzzeit 480 h Praktikum 48 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 20	<b>Studiensemester:</b> 7. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Während des Praktikums sammeln die Studierenden Internationale berufspraktische Erfahrungen in Bereichen des Gesundheitswesens, in der globalen Gesundheitspolitik oder anderen gesundheitsrelevanten Themenbereichen und können diese kritisch reflektieren. Sie haben die Fähigkeiten erworben, eine praxisrelevante Fragestellung zu entwickeln, die mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann, und dafür ggf. relevante Daten zu erheben. Sie können sich in Teams integrieren und sich in Institutionen des Arbeitsfeldes bewegen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum in einer einschlägigen Institution (z. B. Internationale Organisation des Gesundheitswesens, Betriebliches Gesundheitsmanagement in einem global agierenden Unternehmen, Einrichtung des Gesundheitswesens im Ausland) im Umfang von mind. 480 Stunden</li> <li>• Teilnahme an angebotenen E-Learning-Angeboten</li> <li>• Themenfindung und Begründung einer praxisnahen und wissenschaftlichen Fragestellung, empirisches Arbeiten, Forschungsdesign und Methodenwahl</li> <li>• Erlernen von Bewerbungsverfahren durch Bewerbungstraining</li> <li>• Arbeiten im Team, Arbeiten in Institutionen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminar (Online)			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch/ggf. weitere Sprache			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 60 ECTS aus den Modulen IHS 1 – IHS 11  empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> nicht benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1184 Bachelor-Thesis International Health Sciences</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS 16 (2020)	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Bachelor Thesis			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon ca. 8 h Präsenzzeit (individuelle Betreuung) 292 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 7. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Studiengang Internationale Gesundheitswissenschaften		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Internationalen Gesundheitswissenschaften befähigt, können die von ihnen gewählte Fragestellung klar formulieren und deren Relevanz begründen. Sie sind in der Lage, ein gegenstandsangemessenes Vorgehen zu wählen und dies zu begründen, den Erkenntnisstand zu recherchieren und aufzubereiten, gewonnene Erkenntnisse und Schlussfolgerungen nachvollziehbar darzulegen, die Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten und das Datenmaterial sachgemäß zu dokumentieren. Sie können Problem- und Fragestellung, Vorgehen und Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext diskutieren und die Herangehensweise kritisch reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul umfasst die Abschlussarbeit. Die Fragestellung der Abschlussarbeit muss den Inhalten des Studiengangs angemessen sein und innerhalb von 300 Stunden Workload (8 Wochen Vollzeit) bearbeitbar sein. Sie soll in der Regel aus dem Praktikum heraus entwickelt werden. Die Arbeit muss folgenden Kriterien entsprechen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstract in Englisch und Deutsch</li> <li>• Einhaltung aller Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Wissenschaftliche Begründung Herleitung der Fragestellung</li> <li>• Aufarbeitung des Erkenntnisstandes</li> <li>• Nachvollziehbare Begründung der Vorgehensweise</li> <li>• Darstellung der Ergebnisse nach wissenschaftlichen Erkenntnissen</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Schlussfolgerungen für Praxis und ggf. Forschung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Selbststudium und individuelle Betreuung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch; nach Absprache mit den Betreuern ggf. auch andere Sprache möglich			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: IHS 2020: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 60 ECTS aus den Modulen IHS 1 – IHS 11 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit (Abschlussarbeit)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1000 Grundlagen und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 1, IHS VG1/VI2		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Foundations and Fields of Action for Prevention and Health Promotion		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: GF GF 2020 3. oder 5. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GF Wahlpflichtmodul: IHS 2020 (Vertiefung GF)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Konzepte Prävention und Gesundheitsförderung entlang ihrer historischen Entwicklung, ihre Ziele, ihrer strategisch-methodischen Ausrichtung sowie ihrer politisch-rechtlichen Verankerung beschreiben sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen. Sie sind in der Lage Ansätze für die Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention unter Berücksichtigung von sozialepidemiologischen Daten und zielgruppenspezifischen Überlegungen entlang zentraler Handlungsfelder (z. B. Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit) auszuwählen und zu begründen. Dabei sind sie fähig, individuelle Unterschiede von Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen ebenso zu berücksichtigen, wie zentrale Basistheorien und Modelle, z.B. des Gesundheitsverhaltens, der Entstehung und Wirkung von Risikofaktoren und Ressourcen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Konzepte, strategisch-methodischer Ansätze von Gesundheitsförderung und Prävention im historischen Kontext sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>• Grundbegriffe epidemiologischer Studien, Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes</li> <li>• Theorien von Gesundheit und Krankheit, Gesundheits- und Krankheitsvorstellungen, Modelle des Gesundheitsverhaltens und deren Bedeutung für Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>• Politische und rechtliche Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung und Prävention (u. a. SGB V, SGB VII)</li> <li>• Gesundheitspolitische Aktionszyklen als Basis der</li> <li>• Exemplarische Betrachtung einzelner nationaler und internationaler Handlungsfelder und adressatengruppenspezifischer Ansätze der Prävention übertragbarer und nichtübertragbarer Erkrankungen sowie deren zugrundeliegenden Risikofaktoren (z. B. Prävention sexuell übertragbarer Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische Erkrankungen, ernährungsbedingte Erkrankungen, arbeits- und umweltbedingte Erkrankungen)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch/Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1007 Strategien der Gesundheitsförderung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GF 8, BBG 9; IHS VG2/V3		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health promotion strategies		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: GF 2020 5. Semester: BBG 2018, 2022, 2024 IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: GF, BBG Wahlpflichtmodul: IHS	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können Gesundheitsförderung in Anlehnung an die WHO als einen Prozess definieren, der Individuen und Gemeinschaften ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglicht und kennen relevante Grundsatzpapiere auf internationaler Ebene. Sie können Strategien für unterschiedliche Adressatengruppen, Handlungsfelder und Lebenswelten konzipieren und verhaltens- wie verhältnisbezogene Interventionen entsprechend des Public Health Action Cycle entwickeln. Sie können ihre Strategien mit wesentlichen gesundheitswissenschaftlichen Theorien und Modellen begründen und Kriterien der Planungs-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität einer Intervention definieren. Sie können Strategien des Projektmanagements beschreiben und auf ihre Intervention anwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsatzpapiere der WHO zur Gesundheitsförderung, Definition der WHO in Abgrenzung zur deutschen Legaldefinition und zur Prävention, relevante Leitbegriffe und Konzepte, Health in all Policies Ansatz</li> <li>Gesundheitswissenschaftliche Theorien als Planungs- und Handlungsgrundlage (insbes. Salutogenese, Partizipation, Empowerment, Health Literacy und Gesundheitsverhaltensmodelle)</li> <li>Public Health Action Cycle, Projektstrukturen, Methoden des Projektmanagements</li> <li>Strukturen und Vorgehen in unterschiedlichen Lebenswelten unter Berücksichtigung politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen und Akteure: Betrieb, Dachsetting Kommune, Bildungssettings und Pflegeeinrichtungen, Netzwerkarbeit</li> <li>Diversity Management, die Arbeit mit primär relevanten Adressatengruppen und die Bedeutung sozialer Interaktionen</li> <li>Kriterien für erfolgreiche Interventionen, Bewertung vorhandener Interventionen, Maßnahmen und Tools der Qualitätssicherung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. auch in Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

## PG1014 Betriebliches Gesundheitsmanagement

<b>Modulcode FB:</b> GF 12a; GM 13a; MIG W 11; IHS VG3/VG1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Workplace Health Promotion			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4., 5. oder 6. Semester: MIG 2020 4. Semester: IHS 2020 5. Semester: GF 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommer- und Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Schwerpunktmodul: GF Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS (Vertiefung GF)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1 Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können eigenständig Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in denen der Arbeitsschutz integriert ist, unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie Methoden planen, durchführen und evaluieren. Sie kennen nationale und internationale Erfahrungen und Entwicklungsstände. Sie können den Weiterentwicklungsbedarf des Konzeptes des betrieblichen Gesundheitsmanagements reflektieren.				
<b>2 Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschutz und Arbeitsmedizinische Vorgehensweisen, Integration von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung, Gefährdungsanalysen</li> <li>• Vertiefung sozialwissenschaftlicher Grundlagen zum Kontext von Arbeit und Gesundheit</li> <li>• Grundlagen und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Qualitätsmanagements in der Betrieblichen Gesundheitsförderung</li> <li>• Strategien und Methoden der Analyse (betriebliche Gesundheitsberichterstattung, Primär- und Sekundärdaten, Mitarbeiterbefragung und Arbeitsplatzanalyse), Intervention (Gesundheitszirkel, Verhaltens- und Verhältnisprävention) und Evaluation</li> <li>• Methoden der Partizipation sowie der Prozess- und Projektsteuerung, Moderation von Gesundheitszirkeln</li> <li>• Praxisbeispiele im regionalen und im internationalen Kontext, Anwendung z. B. auf Klein- und Kleinstbetriebe, neue Arbeitsformen und Dienstleistungsunternehmen</li> <li>• Qualitätsanforderungen und Entwicklungsbedarf unter Aspekten wie Gender-Mainstreaming, Diversity, Globalisierung, betriebliche Mikropolitik</li> </ul>				
<b>3 Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar				
<b>4 Sprache:</b> Deutsch, Literatur ggf. in Englisch				
<b>5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: GF2020: Erfolgreicher Abschluss von 60 ECTS aus den Modulen GF 1 bis GF 9, darunter erfolgreicher Abschluss des Moduls GF 8 MIG 2020: Abschluss der Module MIG 1 bis 6 empfohlen: keine				
<b>6 Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Kolloquium				

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1048 Ökonomische und politische Grundlagen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GOP 1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Basic principles of economics and politics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: GOP 2016, 2022 3. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung des Gesundheitssystems in Deutschland aus gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Perspektiven. In der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen können die Studierenden auf der Basis fachspezifischer theoretischer und methodischer Grundlagen ökonomische und politische Perspektiven erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen und Problemlösungskonzepte bewerten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturprinzipien, Strukturmerkmale, Funktionsweise sowie Organisations- und Finanzierungsformen des deutschen Gesundheitssystems einschließlich der Reformpolitik in der jüngeren Geschichte</li> <li>• Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft sowie aktuelle Themen der Gesundheitspolitik</li> <li>• Grundlagen und Methoden der Gesundheitsökonomie sowie Analyse ökonomischer Probleme im Gesundheitswesen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: IHS 2020: Sprachkenntnisse Deutsch B2 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1244 Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik und Ethik</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS Va	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Resource allocation in the health sector			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. oder 5. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul: IHS: Vertiefung GOP (PG1244 od. PG1585)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Mechanismen zur Allokation von Ressourcen im deutschen Gesundheitssystem einschließlich verschiedener methodischer Verfahren zur gesundheitsökonomischen Evaluation von diagnostischen und therapeutischen Leistungen. Die Studierenden können politische, ethische und ökonomische Dimensionen bei der Anwendung verschiedener Allokationsmechanismen erkennen und kritisch reflektieren. Sie verfügen über Strategien, sich relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in Institutionen des Gesundheitssystems anzueignen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation (Studientypen, Erfassung von Kosten und Outcomes, Ableitung von inkrementellen Kosten-Nutzen-Relationen)</li> <li>• Verwendung von gesundheitsökonomischen Evaluationen als Grundlage für Allokationsentscheidungen aus ökonomischer, politischer und ethischer Sicht (z.B. Konzept der qualitätsadjustierten Lebensjahre, Erstellung von League-Tables, Effizienzgrenzen)</li> <li>• Grundlegende ethische Aspekte von Allokation im Gesundheitssystem (z. B. Gerechtigkeit, Priorisierung, Rationierung)</li> <li>• Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1585 Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS Vb	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Managed care			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. oder 5. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul: IHS: Vertiefung GOP (PG1244 od. PG1585)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Studiengang Gesundheitsmanagement und vergleichbare Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können das Konzept von Über-, Unter- und Fehlversorgung auf konkrete Beispiele in der gesundheitlichen Versorgung anwenden. Sie kennen Ursachen für Versorgungsdefizite und können Strategien für die Überwindung dieser Defizite bewerten. Sie können Informationen über Versorgungskonzepte in Deutschland sammeln, bewerten und interpretieren sowie die Übertragbarkeit ausgewählter international angewandeter Versorgungskonzepte auf den deutschen Versorgungskontext wissenschaftlich fundiert bewerten. Sie können Prozesse zur Steuerung neuer Versorgungsformen mitgestalten und Positionen zur Relevanz neuer Versorgungskonzepte argumentativ verteidigen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über-, Unter- und Fehlversorgung in der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland</li> <li>• Organisatorische, institutionelle und finanzielle Ursachen für Versorgungsdefizite</li> <li>• Das Konzept von Managed Care und dessen Anwendung in den USA und in Europa</li> <li>• Leuchtturmprojekte neuer Versorgungskonzepte in Deutschland: Disease Management Programme, hausarztzentrierte Versorgung, integrierte Versorgung, medizinische Versorgungszentren</li> <li>• Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1243 Finanzierungsoptionen aus ökonomischer und politischer Sicht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> IHS Vc	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health financing			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul: IHS (Vertiefung GOP)	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Finanzierungsströme im deutschen Gesundheitssystem und unterschiedliche Optionen für Finanzierung und Vergütung. Außerdem können sie das Gesundheitssystem als einen angebots- wie nachfrageinduzierenden Wirtschaftszweig aus einer ökonomischen und politischen Perspektive theoriebasiert bewerten und kritisch reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems (gesetzliche Krankenversicherung, private Krankenversicherung, Steuerfinanzierung)</li> <li>• Funktionsweise des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung</li> <li>• Vergütungsmechanismen in der ambulanten und stationären Versorgung</li> <li>• Reformoptionen für die Weiterentwicklung der Finanzierungs- und Vergütungssystematik</li> <li>• Ausgewählte aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1040 Gesundheitsorganisationen - ökonomisches und unternehmerisches Handeln</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Organisations - Economic and Managerial Acting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: MIG 2020 3. Semester: IHS 2020 5. Semester: GT 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG, GT Wahlpflichtmodul: IHS	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten als Basis reflexiven Managementhandelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie können Gesundheitsmanagement als Disziplin verorten. Sie verstehen grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und können deren Bedeutung für die Akteure eines Staates einordnen. Als Referenzrahmen ihres zukünftigen Handels dient das St. Galler Management-Modell, dem ein Verständnis von Managementlehre als einer anwendungsorientierten Sozialwissenschaft zugrunde liegt, die sich mit Gestaltungs-, Steuerungs- und Entwicklungsproblemen in wirtschaftlicher Perspektive in organisationalen Kontexten beschäftigt. Die Studierenden können die Grundlagen anwenden, reflektieren und bewerten. Sie können relevante Daten sammeln und interpretieren, eigenständig Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen entwickeln, ihre Ergebnisse auch unter sozialen und ethischen Aspekten kritisch reflektieren sowie ihre Erkenntnisse gegenüber Experten und Laien vertreten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die BWL: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffe, Funktionen, Prozess in Theorie und Praxis, St. Galler Management-Modell,</li> <li>– Normatives Management, insb. Ziele in Organisationen, nachhaltiges Denken in Organisationen;</li> <li>– gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen (Corporate Social Responsibility),</li> <li>– unternehmensethische Aspekte bei Entscheidungen in Organisationen,</li> <li>– Einbezug relevanter Stakeholder</li> </ul> </li> <li>• Einführung in die VWL: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zehn volkswirtschaftliche Regeln und Einführung in wirtschaftliches Denken - Interdependenzen und Handelsvorteile</li> <li>– Marktkräfte: Angebot und Nachfrage, Angebot und Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen</li> <li>– Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten</li> <li>– Kosten der Besteuerung</li> <li>– öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen</li> </ul> </li> <li>• Planspiel: Abläufe in Organisationen und ihren Managementfunktionen, Zahlungsströme</li> <li>• Buchführung: Zahlen in Organisationen: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul>			
	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 7 SWS Seminaristischer Unterricht, 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1298 Gesundheitsorganisationen - Strukturen und Prozesse</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 4, GPM 4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Healthcare Organisations - Structures and Processes			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: MIG 2020, 4. Semester: IHS 2020 6. Semester: GT 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: IHS (Vertiefung MIG), GT 2020	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben grundlegende Managementkenntnisse und -fähigkeiten als Basis reflexiven Handelns in Gesundheitsorganisationen erworben. Sie verstehen die Bedeutung von Menschen in Organisationen zur Leistungserstellung. Sie sind vertraut mit Wertschöpfungsprozessen von der Beschaffung bis hin zur Leistungserbringung und -vermarktung. Hierbei wissen sie um die Herausforderungen der Übertragbarkeit der Marketingfunktion in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die Studierenden kennen, verstehen, reflektieren und bewerten grundlegende Kategorien und Konzepte der Arbeitswissenschaften, der Arbeitssoziologie und Organisationspsychologie. Sie haben ein Verständnis für die Bedeutung der humanen Arbeit und des kooperativen Handelns aller Akteure in der Gesundheitsversorgung und kennen Ansätze der Zusammenarbeit. Die Rahmenbedingungen der Arbeit und ihre Wirkung auf die Individuen sind ihnen vertraut. Sie kennen, verstehen, reflektieren und bewerten Konzepte und Inhalte der Organisationslehre, um Arbeitsprozesse und Organisationsstrukturen in Einrichtungen des Gesundheitswesens analysieren und gestalten zu können. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, organisatorische Problemstellungen und Managementfragen zu erkennen und kritisch zu reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen zu erschließen sowie Problemlösungskonzepte zu bewerten und im Berufs- und Tätigkeitsfeld zur Anwendung zu bringen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementaspekte: Menschen in Organisationen, Innovationen in Organisationen, Wertschöpfung und Leistungserstellung, Logistik und Materialwirtschaft im Gesundheitswesen, Grundlagen des Gesundheitsmarketings: Ziele, Instrumente, Marketingmix und -kontrolle, Anwendungsmöglichkeiten, Management von Kooperationen und Netzwerken</li> <li>• Arbeitswissenschaftliche und arbeitsorganisatorische Grundlagen: Arbeitssoziologische und arbeitspsychologische Konzepte und deren Praxisrelevanz; Gestaltung der Arbeit und Humanisierung; Bewertung der Arbeitstätigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und Gesundheitsrisiken</li> <li>• Organisationsgestaltung: Organisationsbegriffe, Organisationstheorie, Aufgabenstrukturierung, Aufgabendifferenzierung und organisatorische Integration, Individuum und Organisation, Organisationskultur, Politische Prozesse in Gesundheitsorganisationen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>PG1246 Personalmanagement in Gesundheitsorganisationen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MIG 7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Human Resources Management in Healthcare Organisations			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: MIG 2020 5. Semester: GT 2020, IHS 2020	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG Wahlpflichtmodul: GT, IHS	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge, Managementstudiengänge im Gesundheitswesen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Bedeutung der menschlichen Arbeit im Gesundheitswesen als kostenintensiver und zugleich wertschöpfender Faktor erkennen und darauf basierend managementbezogene Schlussfolgerungen in Theorie und Praxis ziehen. Sie kennen managementbezogene Wege, Mittel und Instrumente, um das Potenzial des Personals zu erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, die personalen Managementaufgaben theoriebasiert praktisch zu bewältigen. Sie kennen die Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts, des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Anhand der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen haben die Studierenden die Kompetenzen erworben, arbeitsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und kritisch zu reflektieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Managementfunktion Personal; Aufgabenfelder und Organisation des Personalmanagements, Personalbeschaffung und -auswahl; Arbeitsbewertung und Entgeltgestaltung, Personalbeurteilung und -entwicklung; Personaleinsatz, Grundzüge der Personalentwicklung</li> <li>• Personalführung im Gesundheitswesen: Begründung und Funktionen; Führungsbeziehungen; Vertrauen und Motivation in der Personalführung; Menschenbilder und Führungsstile; Führungsinstrument: mit großem und geringem Gestaltungsspielraum</li> <li>• Grundzüge des Arbeits- und Berufsrechts,</li> <li>• Grundzüge von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>PG1023 Qualitäts- und Risikomanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> GPM 10a, MIG 8	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Quality Management and Risk Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: MIG 2020, PG 2020, 2024 (Stud. mit Be- rufsberechtigung) 3. od. 5. Semester: IHS 2020 5. Semester: GT 2020 6. Semester: GT 2015	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- oder Sommerse- mester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: MIG 2020  Wahlpflichtmodul: GT 2015, IHS 2020, PG 2020, 2024 für Studierende mit Be- rufszulassung, PO Anlage 1b	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Managementstudiengänge im Gesundheitswesen, Gesundheits- wissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierende kennen die DIN-Normen im Qualitätsmanagement und spezifische Methoden. Sie können ein funktionierendes, wirksames Qualitätsmanagementsystem im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in Gesundheitseinrichtungen aufrechterhalten bzw. entwickeln, einführen, dokumentieren und evaluieren. Sie können Unternehmensstrategien erkennen, Unternehmensziele für ihren Kompetenzbereich und im interdisziplinären Setting operationalisieren und QM-Werkzeug anwenden, um interne und externe Vorgaben und Anforderungen zu erfüllen. Mit geeigneten Managementmethoden und Moderationstechniken können sie Verbesserungsprozesse kompetent initiieren und moderieren und so ziel- und lösungsorientierte Entscheidungen herbeiführen. Sie kennen die Anforderungen an Auditprogramme, können sie erstellen, vermitteln, initiieren und lenken, dokumentieren, bewerten sowie geeignete Maßnahmen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren initiieren. Studierende kennen die Bedeutung und die Mindestanforderungen des Risikomanagements und können sie in ihr Denken und Handeln integrieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Definition von Qualität in Wissenschaft, Forschung und Philosophie und die Anwendung des Qualitätsbegriffs im Gesundheitswesen; Einführung in das Qualitäts- und Prozessmanagement, Vorstellung der ISO Familie 9000 und arbeiten mit den Qualitätsbegriffen aus Normen Regelwerken (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004, 15224 und 19011) Operative Aufgaben des Qualitätsmanagements in Gesundheitseinrichtungen</li> <li>• Kennen und Anwendung von einschlägigen Normen und Regelwerken, Rechtlichen Aspekten, Methoden und Werkzeugen sowie Aufbau von Kompetenzen in Kommunikation, Moderation</li> <li>• Strategien, Integration und Weiterentwicklung: Moderne Managementsystem und Strategien, Selbstbewertung und Zertifizierungsverfahren kennen, verstehen, auswählen und anwenden.</li> <li>• Risikomanagement als strategisches Instrument in der klinischen Gesundheitsversorgung – Analyse, Bewertung, Aggregation, Steuerung, Interventionen und Steuerung von Prozessen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

## **Artikel 2: Inkrafttreten**

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2024/25 in Kraft.

Fulda, d. 04.09.2024

Prof. Dr. Stefan Greß  
Dekan des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften